

Vorlage Nr.: V0954/21
Datum: 27. Mai 2021

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	26.05.2021	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	31.05.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	15.06.2021	nicht öffentlich	beratend
Stadtrat	01.07.2021	öffentlich	beschließend

Zuständig: Der Oberbürgermeister

Gegenstand:

Beflaggung des Neuen Rathauses Dresden mit der Mottoflagge „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, am 5. September (Tag der jüdischen Kultur), 9. November (Reichspogromnacht und 20 Jahre Dresdner Synagoge) und 11. Dezember (Jahrestag Edikt von 321)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beflaggung des Neuen Rathauses Dresden am 5. September, dem 9. November 2021 sowie am 11. Dezember 2021 mit der Mottoflagge „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ zu veranlassen.

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:

Investiv:

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgkosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Flagge wird der Landeshauptstadt Dresden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1.700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Aus diesem Anlass haben sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und wichtige Institutionen zusammengeschlossen, um dieses Ereignis unter der Leitung eines eigens gegründeten Vereins zu begehen. Unter dem Namen #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland werden bundesweit rund tausend Veranstaltungen ausgerichtet. Darunter Konzerte, Ausstellungen, Musik, ein Podcast, Video-Projekte, Theater und Filme. Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen. Das Ausgangsjahr 321 bezieht auf die erstmalige Berufung von Juden in den Kölner Stadtrat.

Der Verein „Jüdisches Leben in Deutschland e. V.“ hat Flaggen für das Festjahr 2021 produzieren lassen. Über das Präsidium des Deutschen Städtetages und den Vorstand des Städtetags Nordrhein-Westfalen wird den Mitgliedsstädten empfohlen, diese Flaggen deutschlandweit zu besonderen Gedenktagen/Anlässen wie dem

- 5. September (Tag der jüdischen Kultur)
- 9. November (Reichspogromnacht und 20 Jahre Dresdner Synagoge) und
- 11. Dezember (Jahrestag Edikt von 321)

an den Rathäusern zu flaggen. Die Flaggen werden den anfragenden Kommunen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Anlagenverzeichnis:

Anlage - Muster Designvorlage

Dirk Hilbert